

Pressemitteilung

82-jährige Chemnitzerin vor 75.000 Euro Schaden bewahrt

Mitarbeiterin der Sparkasse Chemnitz verhindert Enkeltrick

Chemnitz, 6. November 2024. In Chemnitz ist eine 82-Jährige Senioren beinahe Opfer eines Enkeltricks geworden. Eine Mitarbeiterin der Sparkasse Chemnitz konnten den Betrug in letzter Sekunde verhindern.

„Am Dienstagnachmittag kam eine Kundin in unsere Filiale in Altendorf und wollte 75.000 Euro in bar abheben. Einer Mitarbeiterin kam der Wunsch verdächtig vor und fragte die Kundin nach dem Beweggrund. Im Laufe des Gesprächs erzählte die ältere Dame, dass ihre Tochter einen schweren Unfall verursacht habe und dringend 75.000 Euro als Kautions benötigt“, erzählt Dr. Michael Kreuzkamp, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Chemnitz.

Die Mitarbeiter der Sparkasse Chemnitz konnten in diesem Jahr bereits mehrfach Senioren vor großen Schäden bewahren. Allein im Juli haben sie innerhalb von zwei Tagen einen Gesamtschaden in Höhe von 120.000 Euro bei älteren Kunden verhindert.

„Unsere Mitarbeiter sind bei hohen Barabhebungen sensibilisiert, nach den Beweggründen zu fragen. Manche Kunden finden die Frage zwar störend und zeigen oftmals wenig Verständnis. Die Nachfragen dienen nur zur Sicherheit unserer Kunden. Der Fall der 82-jährigen Chemnitzerin zeigt, dass diese Fragen wichtig sind“, so Dr. Kreuzkamp weiter.

„Wir sind froh, dass wir die ältere Dame vor einem großen Schaden bewahren konnten“, hebt Dr. Kreuzkamp hervor. „Ein großes Dankeschön geht natürlich an unsere sehr aufmerksame Mitarbeiterin, die den Betrug verhindert hat.“

Dr. Michael Kreuzkamp rät: „Seien Sie am Telefon misstrauisch. Täter rufen gezielt ältere Menschen an. Sie geben sich diesen gegenüber als Polizisten oder Verwandte, zum Beispiel als Nichte oder Enkel, oder als gute, alte Freunde aus. Sie täuschen vor, dass sich ein Familienangehöriger in einer akuten finanziellen Notlage befindet. Meist sind die Täter sehr gut geschult und setzen ihre Opfer durch die einstudierte Gesprächstaktik sehr unter Druck. In Zweifelsfällen sprechen Sie nahe Familienangehörige oder unsere Mitarbeiter an und kontaktieren Sie die Polizei.“

Mitarbeiter der Sparkasse Chemnitz verhindern regelmäßig Enkeltrick-Versuche. Gleichzeitig warnt die Sparkasse Chemnitz Kunden permanent auf verschiedenen Wegen. Erst Anfang Juli 2024 hatte sie gemeinsam mit der Polizeidirektion Chemnitz Senioren im Rahmen einer Präventionsveranstaltung zum Thema „Enkeltrick“ informiert.

Die Sparkasse Chemnitz zählt mit rund 250.000 Kunden zu den führenden Universalkreditinstituten in Sachsen. Im Geschäftsjahr 2023 betrug die vorläufige Bilanzsumme der Sparkasse rund 5 Milliarden Euro.

Pressekontakt:

Sven Mücklich

Unternehmenssprecher

Sparkasse Chemnitz

Telefon: 0371 99-14000

E-Mail: sven.muecklich@spk-chemnitz.de